



**Informationsabend  
für Eltern  
Ausbildnerinnen und Ausbildner  
Detailhandelsfachleute  
2024-2027**



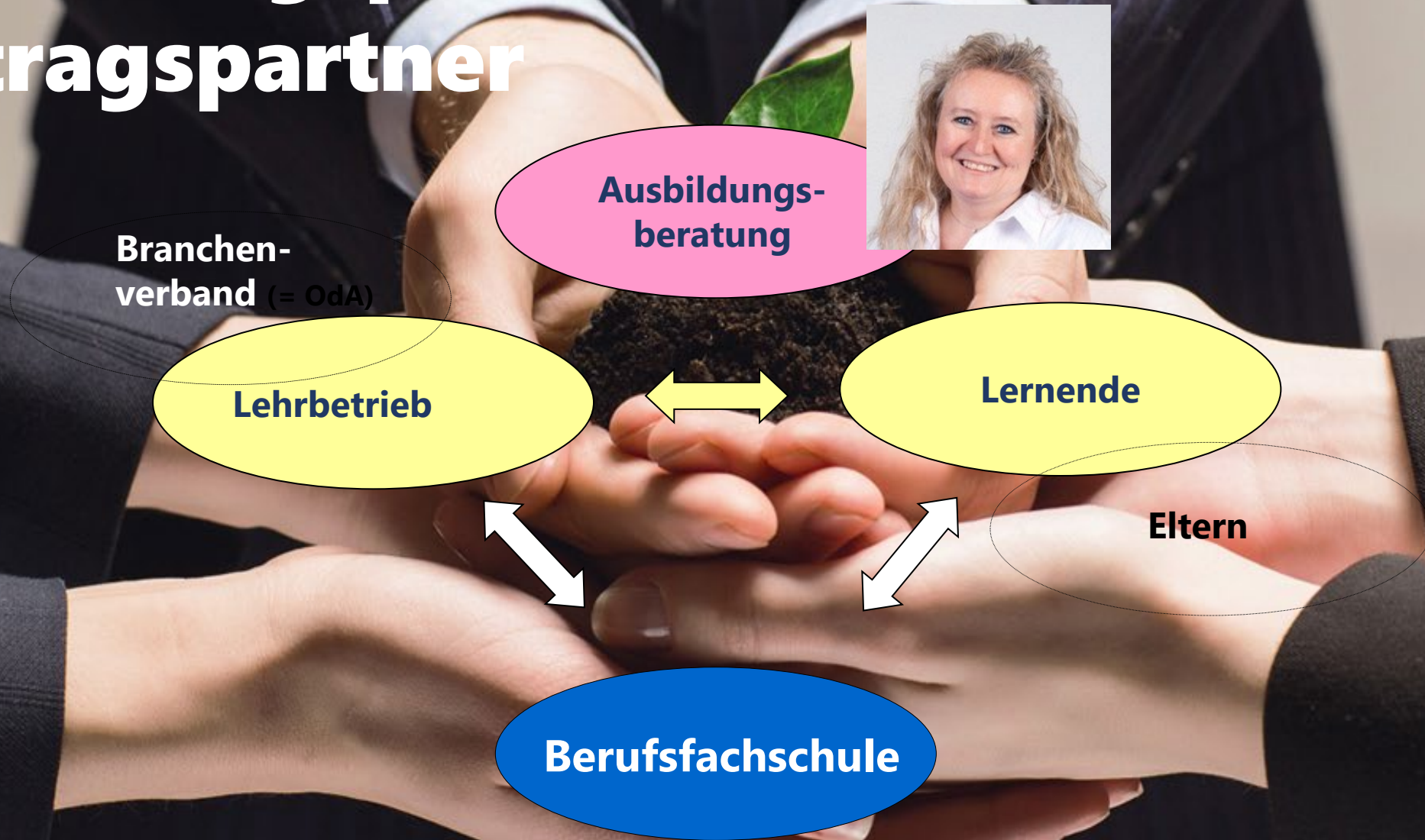
# Inhalte – 1. Teil

- **Ausbildungspartner**
- **Ausbildungskonzept**
- **Ausbildung in der Schule**
- **Ausbildung im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen**
- **Qualifikationsverfahren**
- **Nachteilsausgleich**

**Pause – Verschiebung in die WST**



# Ausbildungspartner Vertragspartner





# Ausbildskonzept Grundlagen EFZ verkauf2022+

- **3 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

- **2 Schwerpunkte**

Gestalten von Einkaufserlebnissen

Betreuen von Online-Shops

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1,5 - 2 - 1 Schultage pro Woche

üK 14 Tage (22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

Eidg. Fachausweis Detailhandelspezialist/in

BMS 2 Typ Dienstleistungen







# Ausbildungskonzept Grundlagen EBA verkauf2022+

- **2 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Berufsattest (EBA)

- **ohne Schwerpunkte**

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1 Schultag pro Woche

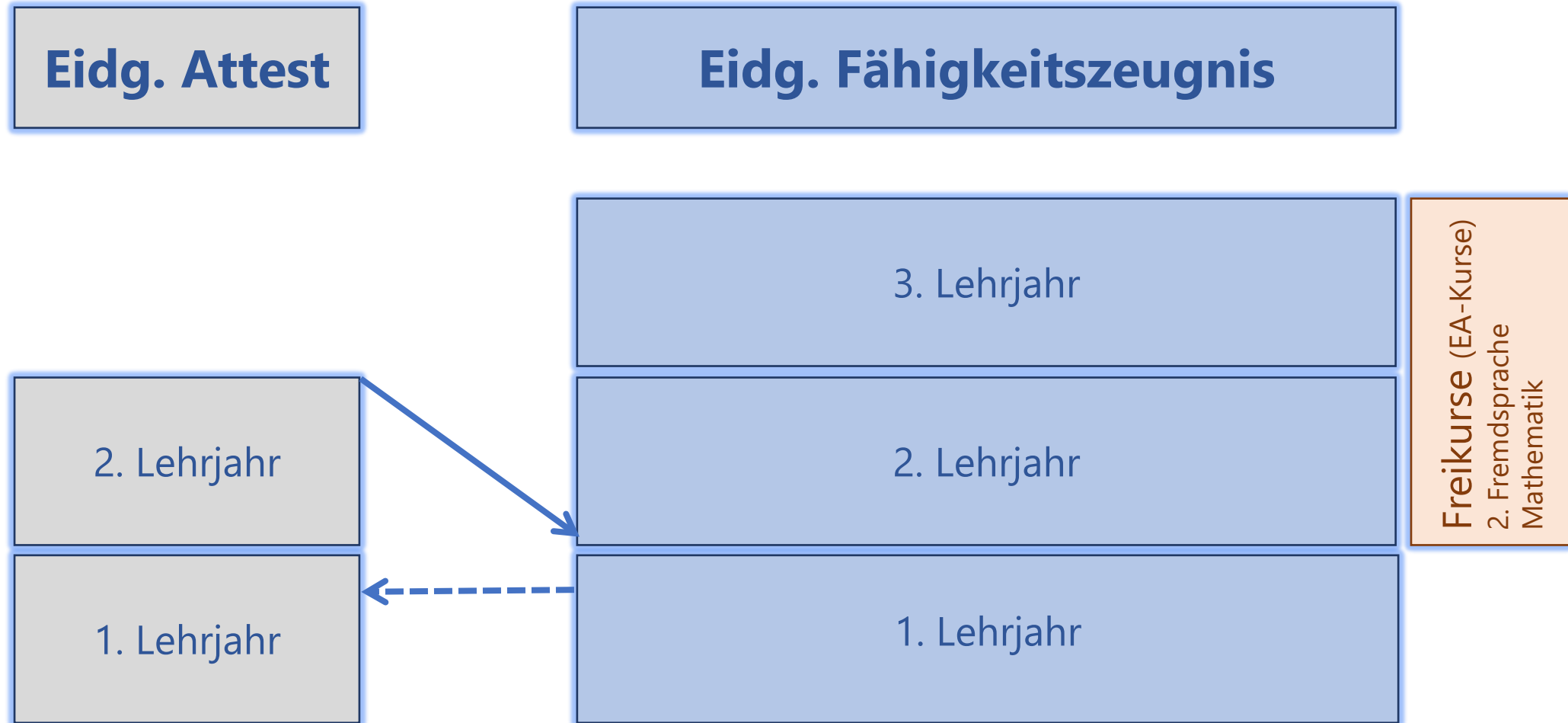
üK 10 Tage

(22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

verkürzte Grundbildung DHF EFZ

# Ausbildungskonzept EFZ - EBA





# Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun



## Gestalten von Kundenbeziehungen

A

- Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten
- Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren
- Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten
- Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten
- Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen
- In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren



## Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen

B

- Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen
- Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren
- Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten



## Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungs-kennnissen

C

- Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren
- Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen
- Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren



## Interagieren im Betrieb und in der Branche

D

- Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten
- Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen
- Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren
- Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren



# Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun

- **Allgemeinbildender Unterricht (ABU)**
  - Lebenslanges Lernen / Lernportfolio
  - Lebensgestaltung und soziale Beziehungen
  - Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Demokratie
  - Selbständigkeit und Finanzen
  - Kunst
  - Megatrends
- **Sport**
- **Förderkurs**
- **Freikurse (ab 2. Ausbildungsjahr)**



# Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun

	DFT24	
07.45-08.30	HKB A DH, DE, FS	HKB C WI, DH
08.35-09.20		
09.35-10.20		ABU
10.25-11.10		HKB B DH, WI
11.15-12.00		KLC
12.05-12.50	HKB D WI, DE, FS	
12.50-13.35		
13.40-14.25		
14.30-15.15		
15.30-16.15	SPORT	
16.20-17.15		

## Semesterzeugnis

HKB-A	4.5
HKB-B	5.0
HKB-C	4.5
HKB-D	5.0
Berufskennntnisse	5.0
ABU	4.5
Sport	5.5



# Bring Your Own Device



- Digitaler Unterricht  
alle Lernenden verfügen über ein Notebook
- Digitale Lehrmittel / Lernmedien
- Gemeinsame Lern- und Austauschplattform
- Ermöglicht Individualisierung des Unterrichts
- Erhöhung der Werkzeug- und Methodenvielfalt
- Verbesserung der Medienkompetenz



# Förderkurse

- **Für alle HKBs und Fachbereiche**  
jeweils Donnerstag, 12.50-13.50 Uhr  
Start ab 5. September 2024
- **Sprach- und Lernförderung**  
jeweils Mittwoch, 18.15 bis 19.15 Uhr
- **Anmeldung unter [www.wst.ch](http://www.wst.ch)**





# Freikurse ab 2. Lehrjahr

Zur prüfungsfreien Aufnahme in die  
BM2 Typ Dienstleistungen

- 2. Fremdsprache (FR oder EN)
- **Mathematik**

**Voraussetzung:**  
Gute Leistungen in Lehrbetrieb und  
Berufsfachschule

# Absenzen

- **Lernende halten alle Absenzen unter Angabe des Grundes im Absenzenheft fest.**
  - Unterschrift durch Lernende und Lehrbetrieb
  - Visum durch betroffene Lehrpersonen
  - Innerhalb von 14 Tagen nach Wiederaufnahme des Unterrichts
- Wenn möglich Absenzen bereits **im Voraus melden.**
- **Voraussehbare Absenzen**
  - bis zu einem halben Tag → Lehrpersonen
  - ab einem halben Tag (auf Gesuch hin) → Abteilungsleitung
- **Arzt- / Zahnarzttermine**
  - nicht auf Schultage / Probentermine legen!



# Ferienordnung



Herbst	Winter	Frühling	Sommer
22.09.24 – 13.10.24	*22.12.24 – 05.01.25	30.03.25 – 20.04.25	29.06.25 – 10.08.25
21.09.25 – 12.10.25	*21.12.25 – 04.01.26	29.03.26 – 19.04.26	28.06.26 – 09.08.26

**\*In der KW 51 wird der Unterricht eingestellt.  
Die Lernenden stehen den Betrieben zur Verfügung.**

**Bitte die publizierte Ferienordnung einhalten.**

**Es werden keine Feriengesuche ausserhalb  
der Schulferien bewilligt.**

# Ausbildung im Lehrbetrieb

- Praktisches Arbeiten
- Praxisaufträge erledigen und Lerndokumentation führen
- Arbeiten im persönlichen Lernportfolio ablegen
- Bildungsbericht je Semester
- Beurteilung Ende 2. / 4. und 5. Semester
- Bewertung der Praxisaufträge
- Gespräch zum ausgefüllten Kompetenzraster

→ **Erfahrungsnote in beruflicher Praxis**







# Ausbildung überbetriebliche Kurse

- Fokus HKB C sowie gewählter Schwerpunkt (E oder F)
- Pro Lehrjahr ein Kompetenznachweis
  - Wissen / Verständnis
  - Handlungssimulationen
  - Fremdeinschätzung zur Sozialkompetenz

→ **Erfahrungsnote üK**

# Qualifikationsverfahren DHF

## Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote

Qualifikationsbereiche Erfahrungsnote	Geprüfte HKBs	Dauer DHF	Gewichtung
Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)	HKB A / C / B / E oder F	90 Minuten	<b>30 %</b>
Berufskennntnisse	HKB A / B / D	2 Stunden	30 %
Erfahrungsnote	Unterricht Berufskennntnisse	---	50 %
	Bildung in berufl. Praxis	---	25 %
	Überbetriebliche Kurse	---	25 %
			} 30 %
Allgemeinbildung gem. nat. ABU-Lehrplan	ERFA / VA / Schlussprüfung	30 Minuten	10 %



# Nachteilsausgleich

<b>Nachteilsausgleich</b>	<b>Mögliche Entlastungsmassnahmen bei Prüfungen: Zeitzugabe, besondere Hilfsmittel, separater Prüfungsraum</b>
<b>Mögliche Benachteiligungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Dyslexie / Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung)</b></li><li>■ <b>Dyskalkulie (Rechenstörung)</b></li><li>■ <b>Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung (AD(H)S)</b></li><li>■ <b>Seh- oder Hörbehinderung</b></li><li>■ <b>Körperliche Beeinträchtigungen</b></li></ul>
<b>Vorgehen</b>	<p><b>Ein Gesuch (Formular) um Nachteilsausgleich muss <i>bei der Abteilungsleitung</i> eingereicht werden, spätestens zusammen mit der Anmeldung zum QV (dann <i>bei der Prüfungsleitung</i>).</b></p> <p><b>Zwingende Beilagen: aktuelles Arztzeugnis/Bestätigung einer Fachperson (bei Einreichung des Gesuchs darf das ärztliche Nachweisdokument <i>nicht älter als ein Jahr</i> sein)</b></p>
<b>LAP</b>	<b>Der Nachteilsausgleich gilt auch für die Prüfungen.</b>

# wirtschaftsschule thun

vocational business school thun  
mobility office





# Infotreff für Lehrbetriebe

**Mittwoch, 20. November 2024**  
**19.30 – 20.30 Uhr**

**Einladung folgt,**  
**Anmeldung bis Mitte November 2024**



# Verschiebung in die WST



DFT24A  
Adrian Friedli  
**Zimmer W001**



DFT24C  
Natalie Schläfli  
**Zimmer W004**



DFT24B  
Mario Kaiser  
**Zimmer W002**



# Detailhandelsfachleute EFZ

## Die wichtigsten Infos zum Beruf

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kund:innen auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen. Je nach betrieblichem Schwerpunkt gestalten sie produkt- und dienstleistungsorientierte Einkaufserlebnisse oder betreuen einen Online-Shop.

### Infos zu Ausbildung



### Förderkurse



### Infos zur Grundbildung



### Termine & Administratives



### Bildung Detailhandel Schweiz

